



|         |                           |
|---------|---------------------------|
| Quelle: | Rendsburger Landeszeitung |
| Datum:  | 16. März 2019             |

# Maritimer Stargast beim Ruder-Cup

Museumsschiff „Cap San Diego“ macht zum SH Netz Cup im September in Rendsburg fest / 150-Jahr-Feier der Feuerwehr an Bord

Von Frank Höfer

**RENDSBURG** Das härteste Ruderrennen der Welt, der SH Netz Cup, wird dieses Jahr um einen weiteren Superlativ bereichert. Die „Cap San Diego“, größter fahrbarer Museumsfrachter, macht fünf Tage lang in Rendsburg fest. Am Mittwoch, 4. September, wird das 160 Meter lange Schiff abends im Kreishafen erwartet. Vom 5. bis zum 8. September kann die seetüchtige Attraktion besichtigt werden. Cup-Organisator Wolfgang Berndt: „Wir bespielen die „Cap San Diego“ an allen Tagen.“

Auch die Abschlussfeier



Gruppenbild vor dem Modell der „Cap San Diego“: Ann-Kathrin Cornelius („Cap San Diego“-Betriebsgesellschaft), Georg Schäfer (VR-Bank im Kreis Rendsburg), Matthias Boxberger (Schleswig-Holstein Netz AG), Dr. Sören Abendroth (Sparkasse Mittelholstein), Gerrit Hilburger (Wehrführer Freiwillige Feuerwehr Rendsburg) und Florian Berndt (Organisator SH Netz Cup, von links). FOTO: HÖFER



„Wir bespielen die „Cap San Diego“ an allen Tagen.“

Wolfgang Berndt  
Canal-Cup Projekt GmbH

der Freiwilligen Feuerwehr Rendsburg aus Anlass des 150-Jahr-Jubiläums wird an Deck des 1961 vom Stapel gelaufenen Stückgutfrachters für gute Laune sorgen. „Wir wollten den Wasserbezug herstellen und mussten schnell feststellen, dass wir das nicht alleine schaffen können“, berichtete Wehrführer Gerrit Hilburger bei einem Pressegespräch am Freitag von den Planungen. Die Stippvisite der „Cap San Diego“ nannte er ein „Mammutprojekt“, das Schiff sei eine „ganz besondere Locati-

on“. Möglich wurde der Besuch des maritimen Stargastes durch mehrere Förderer. Neben dem Hauptsponsor Schleswig-Holstein Netz AG beteiligen sich die VR-Bank im Kreis Rendsburg und die Sparkasse Mittelholstein an der Finanzierung. Medienpartner sind der NDR und der Schleswig-Holsteinische Zeitungsverlag (sh:z).

„Mich freut, dass das Beste, was es im Norden gibt, auf einem Bild zu sehen sein wird: der Kanal, die „Cap San Diego“ und die besten Achter“, sagte Matthias Boxberger, Aufsichtsratsvorsitzender der SH Netz AG. Die Bankvorstände stimmten ihm zu: „Das ist eine große Sache“, fand Georg Schäfer von der VR-Bank. Und Dr. Sören Abendroth von der Sparkasse



Zermürbendes Duell: Beim Bord-an-Bord-Kampf mit dem britischen Achter (links) zogen die deutschen Ruderer beim SH Netz Cup im vergangenen Jahr den Kürzeren. FOTO: DEWANGER

Mittelholstein nannte den Aufenthalt des Museumsschiffs „ein weiteres Highlight für den SH Netz Cup“. Jürgen Muhl, stellvertretender sh:z-Chefredakteur, wünschte dem viertägigen Sport-, Feier- und Musikmarathon „besseres Wetter als im vergangenen Jahr“. Dem internen Kameradschafts-

fest der Feuerwehr am 8. September auf der „Cap San Diego“ (Hilburger: „Ohne Geschwafel und Reden“) gehen zwei weitere Jubiläumsfeierlichkeiten voraus: am 4. Mai mit offiziellem Programm in der Feuerwache und am 19. Mai im Zuge von „RD macht mobil“ als Aktionstag für Bürger am Obereiderhafen.

## „CAP SAN DIEGO“ Mitfahrt möglich

Bereits am Mittwoch, 4. September, macht sich die „Cap San Diego“ von Hamburg aus auf den Weg nach Rendsburg. Für die zwölfstündige Reise sowie für den Törn zurück am 9. September können sich Interessierte Karten sichern. 300 Plätze sind nach Angaben der Betriebsgesellschaft der „Cap San Diego“ noch frei. Erwachsene zahlen 138 Euro inklusive Softgetränke, Welcome-Snack, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Live-Band, Reisemoderation und Bustransfer. Buchung auf [www.capsandiego.de](http://www.capsandiego.de) oder per Mail: [info@capsandiego.de](mailto:info@capsandiego.de). Das Rennen der Ruder-Achter startet am 8. September und wird live im TV (voraussichtlich ARD) übertragen. Das Musikprogramm steht noch nicht fest.